

Protokoll der Generalversammlung
der Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG
am 23.06.2025, 19.00 Uhr
im Gasthaus Krone Schenke, Hauptstraße 27, 97618 Unsleben

Teilnehmer:

Aufsichtsrat:	anwesend	entschuldigt
Klaus Büttner	X	
Armin Röder		X
Clemens Damm		X
Michael Gottwald	X	
Peter Wieczorek		X
Vorstand:		
Matthias Klöffel	X	
Michael Diestel	X	

Mitglieder: 39 stimmberechtigte, 6 Vertretungsvollmachten

Protokollführer: Andreas Bauer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstandsbericht und Jahresabschluss 2024
3. Bericht des Aufsichtsrates und Bericht über gesetzliche Prüfung
4. Beschlussfassung über die Korrektur des Jahresabschlusses 2023
5. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024
6. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
7. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Büttner eröffnet um 19:03 Uhr die Generalversammlung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass zur heutigen Generalversammlung satzungsgemäß geladen wurde und gibt die Tagesordnung bekannt. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Nach einem kurzen Totengedenken übergibt er das Wort an den Vorstand.

2. Vorstandsbericht mit Jahresabschluss zum 31.12.2024

Jahresabschluss Geschäftsjahr 2024

Herr Klöffel begrüßt die Versammlung. Danach übergibt er das Wort an Frau Katzenberger und Herrn Andreas Bauer, die mit einer Präsentation den kaufmännischen und technischen Bericht vortragen.

Im Sonnenjahr 2024 konnten insgesamt eher unterdurchschnittliche Erträge erwirtschaftet werden. Es gab einige Anlagen, die aufgrund der wenigen Sonnenstunden die Mindesterträge für die Ausschüttungen nicht erreicht haben. So konnten für 8 Anlagen keine Zinsen auf die Nachrangdarlehen bezahlt werden.

Frau Katzenberger geht auf die einzelnen Anlagen ein, bei denen u.a. die turnusmäßige Wartung durchgeführt und bei einzelnen Anlagen kleinere Reparaturen durchgeführt wurden. Insgesamt liegen wir mit den Wartungs-/Reparaturkosten unter dem erwarteten Rahmen. Die Kosten werden jeweils mit den Planungszahlen zur Gründungsphase abgeglichen.

Bei der Anlage P009a Bauhof wird es im Technik-Raum, in dem sich die Wechselrichter befinden, sehr warm. Es ist bereits ein Lüfter eingebaut. Eine Anfrage für ein Klimagerät läuft.

Die Anlage P017 Sandberg wurde wegen Brandschutz im September 2024 abgeschaltet. Hierzu wurden verschiedene Varianten besprochen u.a. auch um einen Rechtsstreit zu vermeiden. Im Ergebnis kauft die Gemeinde die PV-Anlage von der Genossenschaft ab. Der Kaufvertrag wurde schon unterzeichnet und die Schule hat eine Förderzusage für den Umbau bekommen. Der Übertragungstichtag war der 01.05.2025. In den Darlehensverträgen ist ein Sondertilgungsrecht vorgesehen. Auf dieser Basis erhalten die Mitglieder Ihre noch offenen Darlehensbeträge zurück.

Frau Katzenberger stellt die Übersicht der ausgezahlten Zinsen vor. Es konnten insgesamt mit der beschlossenen Dividende 41.156,14 € ausgeschüttet werden. Zusätzlich wurde noch eine Übersicht der Zinsen 2024 vorgestellt. Durch die fehlerhafte Abrechnung vom Energieversorger für das Projekt P015 Trappstadt konnte bisher für dieses Projekt nichts ausgeschüttet werden. Nach mehrmaligen Nachfragen haben wir eine korrigierte Abrechnung erhalten. Dadurch wird jetzt nachträglich die Auszahlung des Mindestzinses möglich. Laut dem Beschluss von Aufsichtsrat und Vorstand soll die Auszahlung nach der Generalversammlung erfolgen.

Anschließend erfolgte die Vorstellung des Jahresabschlusses 2024 von Herrn Bauer mit seiner Aktiv- und Passivseite sowie der Gewinn- und Verlustrechnung (siehe Präsentation). Wir konnten wieder einen Jahresüberschuss von 74.935,19 Euro erwirtschaften.

Herr Bauer schließt den Teil zu den Anlagen mit einem Blick auf die Anlagenerträge des laufenden Jahres.

3. Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Büttner

Der AR-Vorsitzende gibt bekannt, dass nach der letzten Generalversammlung im Jahr 2024 bis heute zwei Sitzungen abgehalten wurden. Dazu stellt er kurz die besprochenen Themen in den Sitzungen vor.

Herr Büttner stellt fest, dass die Mitgliederentwicklung stagniert und sich im GJ 2024 keine Änderungen bei der Anzahl der Geschäftsanteile ergeben haben. Aktuell hat die Genossenschaft 284 Mitgliedern. Danach trägt er die Zusammenfassung des GVB-Prüfberichts vor (siehe Präsentation).

4. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses:

Die Versammlung votiert einstimmig für den Antrag von Herrn Büttner, die anschließenden Abstimmungen und Wahlen per Akklamation durchzuführen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG mit einer **Bilanzsumme von 2.809.160,16 €** und einem **Jahresüberschuss von 74.935,19 €** wird festgestellt.

Die Abstimmung per Akklamation:

Ja: einstimmig

Nein:

Enthaltungen:

5. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung:

Der **Jahresüberschuss aus dem GJ 2024 von 74.935,19 €** wird wie folgt verwendet:

- a) Die Mitglieder erhalten eine Dividende in Höhe von 10% je Anteil. Die Auszahlung erfolgt mit der Zinszahlung Anfang 2026

Abstimmung per Akklamation:

Ja: 37

Nein:

Enthaltungen: 2

- b) Der Restbetrag wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Abstimmung per Akklamation:

Ja: 37

Nein:

Enthaltungen: 2

6. Entlastung Vorstand/Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024

- a) der Mitglieder des Vorstands

Abstimmung per Akklamation:

Ja: einstimmig

Nein:

Enthaltungen: (bei Enthaltung der betroffenen Vorstände)

- b) der Mitglieder des Aufsichtsrats

Abstimmung per Akklamation:

Ja: einstimmig

Nein:

Enthaltungen: (bei Enthaltung der betroffenen Aufsichtsräte)

7. Wahlen zum Aufsichtsrat:

Gemäß Satzung scheidet turnusgemäß Herr Klaus Büttner aus dem Aufsichtsrat aus. Er hat sich bereit erklärt, erneut zu kandidieren.

Herr Bauer fragt nach weiteren Wahlvorschlägen. Doch neben Herrn Büttner werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Herr Bauer bittet zur Abstimmung per Akklamation für Klaus Büttner

Ja: einstimmig

Nein:

Enthaltungen:

Herr Büttner bekundet auf Nachfrage, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich für das Vertrauen.

8. Verschiedenes

Die Agrokraft setzt für die Verwaltung der Genossenschaft eine eigens entwickelte Software ein. Es gibt jetzt zusätzlich die Möglichkeit, sich als Mitglied in einem neuen Mitgliederportal einzuwählen und dort seine Daten sowie Beteiligungen einzusehen und auch Änderungen digital an die Genossenschaft weitergeben zu können.

Herr Büttner bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und ihr Kommen. Er beendet die Sitzung um 19:55 Uhr.

Unsleben, den 23.06.2025



Mathias Klöffel -Vorstand-



Klaus Büttner - AR-Vorsitzender und Versammlungsleiter-



Andreas Bauer – Schriftführer -

Anlagen:

Jahresabschluss 2024, Teilnehmerliste, Einladung, Präsentation